

### Tour 3 Große Demerthiner Rundtour ca. 40 km

Von Demerthin biegt man in Richtung Windpark in die gut befahrbare und wenig frequentierte Verbindungsstraße in Richtung Vehlow ein.

Der Weg führt vorbei an Kastanien, einem kleinen Wäldchen, das bei Rehen sehr beliebt ist, über die Jäglitzbrücke, 5 km lang bis an die B103. Nach einigen Metern biegt man links in das Dorf Vehlow ein.

**Vehlow** ist ein Angerdorf dazu gehören noch Brüsenhagen und die Splittersiedlung Brüsenhagen Berg. Im Angerbereich von Vehlow befindet sich die Dorfkirche, aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts ist die bemalte Holzdecke und das Gutshaus.

Von Vehlow auf der 103 entlang gelangt man nach Kolrep.

**Kolrep** ist ein Rundlingsdorf. Der alte Dorfkern besteht aus mehreren Gehöften, in deren Mittelpunkt sich die Dorfkirche befindet, ein rechteckiger Feldsteinbau aus dem 14. Jahrhundert mit einem Fachwerkdachtürmchen aus dem Jahre 1844. Im Endmoränengebiet der Kolreper Berge ist der Boden abwechslungs- und steinreich.

Von Kolrep überquert man die 103, auf dem Kolreper Wiesenweg vorbei an Kolrep Ausbaunach Dannenwalde.



Kirche in Kolrep

(Alternativ befährt man ein kurzes Stück die 103 und biegt in der Kurve nach links ab und befährt die wenig befahrene Straße durch das schattige Wäldchen nach Dannenwalde.)

Zu **Dannenwalde** gehören der Weiler Friedheim und das Gut Bärensprung. Dannenwalde ist ein Kreuzangerdorf im Mittelpunkt steht die

alte Kirche, umgeben von der alten Friedhofsmauer. Sehenswert ist die zu einer Gaststätte umgebaute „Bekemühle“.

Der Gutshof bildet das eigentliche Zentrum des Dorfes, das Gutshaus 1842 erbaut ist 1954 abgebrannt. Gut gepflegt von den Bewohnern ist der idyllisch gelegene Teich eine Augenweide. Am Ende der Straße biegt man nach rechts ab und fährt den Dannenwalder Weg nach Krams. Von Krams, dem ehemaligen Kleinbauerdorf gelangt man nach Beckenthin, einem sogenannten Straßendorf (ehemalige Bergarbeitersiedlung) nach **Kunow**.



Bekemühle in Dannenwalde

**Kunow** ist ein Angerdorf. Den Mittelpunkt des Dorfkerns bildet die Kirche, ein eingeschossiger Feldsteinbau mit hohem westlichen Querturm aus dem 13. Jahrhundert. Von Kunow aus überquert man die B 5 an der Ampel und fährt geradeaus weiter, vorbei an einem Plattenbau und gepflegten Einfamilienhäusern auf einem ca. 2 km langen Plattenweg bis nach Schrepkow.



Kunow am Mühlenteich

**Schrepkow.** das Dorfbild wird geprägt von der Feldsteinkirche und einigen unter Denkmalschutz gestellten Häusern.

In Richtung B 5 liegt die Splittersiedlung Neu Schrepkow, der Weg führt an einem Windkraftpark vorbei. Wir fahren in Richtung Klein Leppin nach Vehlin.

**Vehlin** ist der kleinste Ortsteil der Gemeinde Gumtow mit weniger als 100 Einwohnern.

Das Ortsbild wird geprägt von der unter Denkmalschutz stehenden Kirche und ihrem Umfeld.

Die Dorfkirche ist ein mittelalterlicher Feldsteinbau mit westlichem Breitturm, im 18. Jahrhundert und später baulich verändert. Sehenswert ist die ornamental bemalte Holzbalkendecke aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Von Vehlin fahren wir direkt nach Schönhagen auf einem gut befahrbaren asphaltierten Weg.



Kirche in Vehlin

**Schönhagen** macht seinem Namen alle Ehre durch ein gut gepflegtes Dorfbild, gepflegte Häuser, die zum Teil unter Denkmalschutz stehen und an vergangene Zeiten erinnern, weil zum Teil noch Details aus der Zeit der Erbauung erhalten geblieben sind. Genießen sie den Anblick der zweistöckigen Traufenhäuser aus Ziegelfachwerk und meist zwei Haustüren mit großer Tordurchfahrt. Im Zentrum des Dorfes steht die Kirche,

ein rechteckiger Feldsteinbau mit westlichem Breitturm aus dem 19. Jahrhundert.

Wir verlassen Schönhagen und befahren die Straße nach Guntow.

In **Guntow** überqueren wir die B5 in gerader Richtung.

In Guntow befindet sich der Sitz der Verwaltung der Großgemeinde mit 16 Ortsteilen im Karpatenweg.

Wir fahren an der alten Dorfschule linker Hand und der rechtwinkligen Dorfkirche aus Feldsteinen aus dem 14. Jahrhundert weiter geradeaus, überqueren die alte Pollostrecke und fahren den alten Postweg bis nach Demerthin, biegen nach rechts ab, immer den Schlossturm des Renaissance Schlosses im Blick zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.



Dorfteich in Demerthin

## Tour 4 Kunower Rundkurs ca. 35 km

Besucher, die aus der Richtung Perleberg, Bad Wilsnack oder Kletzke kommen, beginnen ihre Tour in **Kunow**, einem Angerdorf mit Drei- und Vierseitenhöfen, landwirtschaftlich geprägt sowie durch die eingeschossige Feldsteinkirche mit hohem Querturm, aus dem 13. Jahrhundert. In Beckenthin biegen sie in Richtung Groß Welle ab.

- und haben die Möglichkeit bis Garz zu fahren und damit Anschluss an die überregionale Tour 9 (Bad Wilsnack) zu bekommen

- oder nach links in Richtung Neu Schrepkow abzubiegen, entlang der B107 fahren sie bis in den sauberen, gepflegten Ort Klein Leppin umgeben von herrlichem Mischwald, lädt er zum Verweilen ein.

Nun setzen sie ihre Tour in Richtung Vehlin fort.



Groß Welle - Dorfstraße

**Vehlin** ist der kleinste Ortsteil in der Gemeinde Gumtow

Der Ort, ein Straßendorf von Linden zu beiden Straßenseiten begrenzt, macht einen gepflegten Eindruck. Obwohl der Ort, wie viele andere in der Prignitz von der „Landflucht“ (viele Häuser sind bereits unbewohnt) gezeichnet ist, prägen gepflegte rote Klinkerbauten das Ortsbild. Die Dorfkirche, ein mittelalterlicher Feldsteinbau, wurde im 18. Jahrhundert erbaut und später verändert.

Von Vehlin bis Schönhagen kann man einen asphaltierten Weg befahren und weit den Blick in die Landschaft richten, sie werden auch die Bauwerke der Neuzeit, Windkraftanlagen erblicken.

Nach 3 km erreichen wir Schönhagen.

**Schönhagen** ist eine Perle in der Prignitz und ein typisches Straßendorf. Kastanienbäume schmücken zu beiden Seiten die Straße. Das Dorfbild wird geprägt von zweistöckigen Traufenhäusern im Ziegelfachwerk, oft mit zwei Haustüren oder einer großen Hofdurchfahrt. Im Zentrum des Dorfes befindet sich die Kirche, ein rechteckiger Feldsteinbau mit westlichem Breitturm aus dem 14./15. Jahrhundert, im 19. Jahrhundert wurden Veränderungen vorgenommen. Am Ortsausgang zur linken Hand befindet sich der Friedhof.

Wir empfehlen in der Ortsmitte in der Nähe der Kirche links die Weiterfahrt in Richtung Döllen. Die Verbindung ist gut befahrbar und wenig frequentiert. Die 3 km lange Tour führt durch Feld und Flur, man kann den Blick weit schweifen lassen.

Vorsicht ist beim Überqueren der B5 geboten und schon hat man das nächste Ziel Döllen erreicht.

**Döllen** ist ein typisches Straßendorf. Der Ortskern ist mittelalterlich erhalten geblieben. Sehenswert ist die unter Denkmalschutz stehende Dorfkirche, gegenüber befindet sich eine alte Gutsanlage mit Kirche. In Richtung Zarenthin fährt man an der Pferdepension Fürstenhof vorbei an schönen weidenden Tieren und jungen Amazonen und erfahrenen Reitern. (Das höchste Glück der Erde ist auf dem Rücken der Pferde). Die Landschaft ist ein wenig hügelig und der asphaltierte Verbindungsweg führt an den wenigen Gehöften vorbei bis Bärensprung.

In Bärensprung biegt man nach links in Richtung Dannenwalde ab, vorbei am alten Gutshaus, das heute Künstlern ein Domizil bietet.

(Alternativ hätten Sie auch die Möglichkeit weiter geradeaus in Richtung Gumtow zu fahren.)

Die leicht hügelige Umgebung von Dannenwalde mit den Luchgebieten, ist landschaftlich besonders reizvoll.



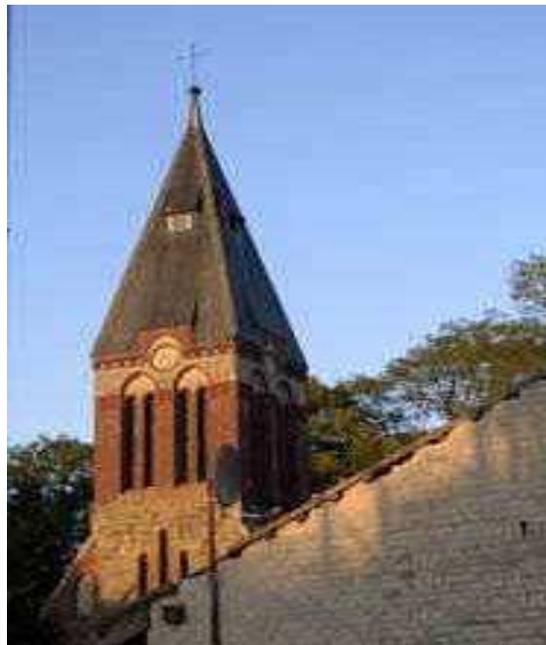
Döllen Ortsansicht

Von **Vettin** aus haben wir die Möglichkeit Anschluß an die überregionale Tour 15 (Pritzwalk) oder die Tour 9 (Bad Wilsnack) zu kriegen.

Wir verfolgen unsere Route jedoch weiter in Richtung Krams, zu Kunow gehörend, als Kleinbauerdorf entstanden. Weiter führt unsere Route nach Beckenthin, einem Straßendorf, das als Bergarbeitersiedlung entstanden ist .Von Beckenthin bis zu unserem Ausgangsort Kunow ist es nur noch ein Katzensprung.

**Dannenwalde** ist ein Kreuzangerdorf mit Gutshof. Wobei der Gutshof das eigentliche Dorfzentrum bildet. Der Ort macht einen gepflegten Eindruck, wobei der Dorfteich und die alte Mühle, heute als „Bekemühle“ eine gepflegte Gaststätte, zum Verweilen einladen.

Wir setzen unsere Tour in Richtung Vettin fort, vorbei am Weiler Friedheim, der zu Dannenwalde gehört.



Dannenwalde - Dorfkirche

**Herausgeber**  
**Gemeinde Gumtow**

[www.gemeindegumtow.de](http://www.gemeindegumtow.de)

Karpatenweg 2, 16866 Gumtow

Tel.: 033977/897 – 0

Text: Inge Hoppe

Fotos: Zempel, Hoppe

weitere Tourenvorschläge finden sie in der bikeline-Radkarte

Prignitz/2005

vom Verlag Esterbauer GmbH Berlin